

60 Jahre Steirische Landesvogelschutzwarte

Der Neumarkter Sattel mit dem Furtner Teich Mitte des 19. Jahrhunderts

– niemand außer der Jägerschaft hätte die Vogelwelt der Gegend damals groß beachtet, wenn nicht der Pfarrer von Mariahof, Pater Blasius Hanf, seine Faszination für dieselbe entdeckt und mit ihrer systematischen Erfassung begonnen hätte. Er war der Erste, der die Bedeutung des Hochtales, und damit anderer, ähnlicher Gebiete, für den Vogelzug in den Ostalpen erkannte. Zahlreiche Nachfolger machten sich auf dieser Grundlage um die Erforschung und den Schutz des Gebietes verdient, was schließlich im Jahr 1963 in der Gründung der Steirischen Landesvogelschutz-

warte – Forschungsstätte Pater Blasius Hanf mündete. Nun war die ornithologische Arbeit „institutionalisiert“, ungeachtet der Tatsache, dass der wissenschaftliche Leiter, Prof. Erich Hable, und seine Stellvertreterin, Ilse Präsent, sie zeitlebens ehrenamtlich ausführten. Ihre Nachfolger, Dr. Peter Sackl und Mag. Peter Hochleitner legten Schwerpunkte im Arten- und Gebietsschutz und seit 2013 ist die Station auch Natura-2000-Infozentrum – die traditionelle Institution wird immer wieder mit neuem Leben erfüllt und kann so fortbestehen.

Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich



Foto: P. Hochleitner

60 Jahre Forschung und Naturschutzarbeit – mögen sie noch viele Jahre weitergeführt werden!



Wir sagen danke!

Die Vogelwelt hat bereits Dichter, Musiker und Maler in den Bann gezogen und zu unzähligen Werken inspiriert. So war es auch bei der „Jo Marty Juwel Oligo Gesichtsschme“ unseres Kooperationspartners Phytopharma. Der Wiedehopf

Im Vorjahr wurden durch den Erlös der „Jo Marty Juwel Oligo Gesichtsschme“ 1.101,- € für den Vogelschutz gespendet. Wir sagen danke!

repräsentiert die Vielfalt der Vogelwelt und ist der Botschafter dieser hochwertigen Naturkosmetik-Creme, die mit den Kräften der Natur zu einer gesunden, strahlenden Haut verhilft. Doch auch der Vogelwelt verleiht sie Flügel. Denn pro verkaufter Juwel-Creme werden 50 Cent für BirdLife Vogelschutz-Projekte gespendet. In



Foto: M. Dvorak

Wiedehopf

diesem Sinne: „Upupa. Es lebe die Haut!“

Weitere Infos und Bestellmöglichkeit gibt es auf www.phytopharma.at und im kostenlosen Online-Vortrag „Die Haut in der wir leben“ www.wiedehopf-media.at

Katharina Loupal, BirdLife Österreich



Vögel beobachten

Sie wollen ernsthaft mit der Vogelbeobachtung beginnen, wissen aber nicht so recht, wie Sie es angehen sollen? Sie suchen die richtigen Hilfsmittel und Infoquellen? Dann ist dieses handliche Buch, das alle notwendigen Infos knapp zusammenfasst, für Sie genau richtig. Von der optischen Ausrüstung über die Vorbereitung zu Hause bis zum Einstieg ins Vogelschaun am Futterhaus geht es zum ernsthaften Beobachten. Welche Vogelgruppen und Situationen eignen sich besonders, sich im Erkennen von Arten zu üben? Wie lernt man am besten,

Stimmen zu bestimmen? Die nächsten Herausforderungen: Bestimmung von Vögeln im Flug und auf großer Distanz, immer schwierigere Artengruppen, und vieles mehr. Die Meldung der Beobachtungen auf Beobachtungsplattformen wie ornitho.at machen das Hobby schnell zu Citizen Science, Fotos und Tonaufnahmen dokumentieren das Gesehene und Gehörte. Bei aller Begeisterung fürs Birdwatchen weist der Autor aber schon ganz am Anfang auf die wichtigste Grundregel deutlich hin: Die unbedingte Rücksichtnahme auf die Vögel, die man beobachten will!

Leander Khil (2023):

Vögel beobachten. Der praktische Einstieg: Arten finden und unterscheiden lernen.

Frank Kosmos Verlag Stuttgart, 128 Seiten, € 14,40, ISBN: 978-3440176337

Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [055](#)

Autor(en)/Author(s): Karner-Ranner Eva, Loupal Katharina

Artikel/Article: [60 Jahre Steirische Landesvogelschutzwarte. Wir sagen danke! Vögel beobachten 28](#)